

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

327 (30.11.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Zweites Blatt. Sonntag den 30. November

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 30802a. Den Betrieb von Wirthschaften und den Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus betreffend.

Die Wirth und Kleinhändler mit Branntwein und Spiritus werden auf die Bestimmung des §. 11 der Verordnung vom 19. d. M., Ges. und Verordnungsblatt Nr. 56, aufmerksam gemacht, welcher besagt:

Der Ortspolizeibehörde ist von den Wirthen oder Kleinhändlern mit Branntwein oder Spiritus schriftlich anzuzeigen:

1. jede Aenderung des Geschäftslokals mit Angabe und Beschreibung des neuen Lokals;
2. jede Einstellung des Betriebs, welche sich auf die Zeitdauer von mehr als vier Wochen erstreckt, und die nach einer solchen Einstellung erfolgte Wiedereröffnung des Betriebs;
3. die Einstellung eines Stellvertreters. (§. 45 G.-D.).

Die unter Ziffer 1 und 3 bezeichneten Anzeigen sind mindestens 8 Tage zuvor, die in Ziffer 2 bezeichneten spätestens bei Ablauf der 4 Wochen beziehungsweise sofort nach der Wiedereröffnung der Wirthschaft zu machen.

Desgleichen ist der Ortspolizeibehörde das Ableben des Berechtigten und zwar von der das Geschäft fortsetzenden Wittve oder dem das Geschäft fortsetzenden Stellvertreter minderjähriger Erben (§. 46 der G.-D.) binnen längstens 8 Tagen schriftlich anzuzeigen.

Für Stellvertreter muß der Anzeige ein Zeugnis beigeschlossen sein.

Die Ortspolizeibehörde hat diese Anzeigen dem Bezirksamte zu übersenden und sich zugleich darüber auszusprechen, ob etwa das neue Lokal wegen ungeeigneter Beschaffenheit oder Lage zu beanstanden sei oder der Stellvertreter den für das Wirthschaftsgewerbe in persönlicher Hinsicht vorgeschriebenen Erfordernissen nicht genüge.

Im Weiteren findet das in §. 10 Absatz 3 Gesagte auch hier Anwendung.

Ferner werden die Besitzer von realen Wirthschaftsrechten auf die Bestimmung des §. 10 gedachter Verordnung aufmerksam gemacht, wonach die bermalen bestehenden realen Wirthschaftsrechte nicht auf andere Gebäude übertragen werden dürfen, diese Rechte können aber auf jede nach Vorschrift des Gesetzes zum Betrieb des Wirthschaftsgewerbes befähigte Person in der Weise übertragen werden, daß dieselbe das Recht für eigene Rechnung ausüben darf. (§. 48 G.-D.).

Wer auf Grund einer solchen Uebertragung ein Realrecht ausüben will, muß dies unter Anschluß eines Zeugnisses und der auf den Erwerb oder Recht des Realrechts bezüglichen Urkunden der Ortspolizeibehörde anzeigen. Die Ortspolizeibehörde hat die Anzeige nebst Beilagen mit gutachtlicher Aeußerung dem Bezirksamte vorzulegen.

Die Bürgermeister der Landorte haben diese Bestimmungen den Wirthen und Kleinhändlern mit Branntwein in ihren Gemeinden besonders zu eröffnen und werden zugleich aufgefordert, ein Verzeichniß der in ihrer Gemeinde bermalen bestehenden Wirthschaften und zum Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus berechtigten Geschäfte nach folgendem Formular aufzustellen und anher vorzulegen.

1.	2.	3.	4.	5.
Ordnungs- Zahl.	Datum der Erlaubnißerteilung.	Vor- und Zunamen des Berechtigten.	Umfang der Berechtigung.	Lokal zum Geschäftsbetrieb (Straße, Hausnummer).

In dem Verzeichniß sind zuerst die Wirthschaften und dann die zum Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus berechtigten Kaufleute aufzuführen. In der Spalte 4 „Umfang der Berechtigung“ ist anzugeben, ob die Wirthschaft eine Gastwirthschaft (mit Berechtigung zum Beherbergen) oder eine „Schenkwirthschaft“ und bei letzteren ob sie mit oder ohne die Berechtigung zum Branntweinschank bewilligt worden ist.

Bei den zum Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus berechtigten Geschäften, Kaufläden, welche keine Wirthschaften sind, ist in Spalte 4 kurz einzutragen „Kleinhandel“.

Karlsruhe, den 27. November 1879.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Ibert.

Bekanntmachung.

Nr. 30947. Den Schutz des Straßenverkehrs betreffend.

Im Hinblick auf die eingetretene niedere Temperatur machen wir darauf aufmerksam, daß das Schleifen auf den Gehwegen nach der ortspolizeilichen Vorschrift vom 8. Februar 1865 verboten ist.

Die Hauseigentümer sind gehalten, Eisschleifen auf den Gehwegen vor ihren Häusern jeweils sofort zu beseitigen. Uebertretungen werden nach §. 366¹⁰ R.-St.-G.-B. bestraft.

Karlsruhe, den 28. November 1879.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Landwirths Wilhelm Süß alt, Friederike geb. Kammerer von Graben, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten.

Etwasige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 27. November 1879.

Groß. Amtsgericht.

Gerichtschreiberel:

Frank.

Bekanntmachung.

Das Betreten und die Benützung des Eises des Stadtgarten-Sees und des eingehägten Theiles der Schießwiese zum Schlittschuhlaufen ist während dieses Winters unter folgenden Bedingungen gestattet:

- für einen Abonnenten des Stadtgartens gegen Zahlung einer Taxe von 1 M. pro Person,
- für Nichtabonnenten gegen desgleichen von 2 M. pro Person.

Letztere haben, wie die Abonnenten des Stadtgartens, unter gleichen Bedingungen die Berechtigung, den Stadtgarten und die Festhalle, sofern über diese nicht anderweit verfügt ist, in so lange zu besuchen, als das Eis des Sees zum Schlittschuhlaufen zu benützen ist.

Für einmaligen Eintritt auf die Eisbahn haben zu bezahlen:

- Abonnenten des Stadtgartens für die Person 10 ₰
- Nichtabonnenten desselben 20 ₰

Abonnenten des Stadtgartens haben bei Verlangen eines Eiszeichens oder einer Karte ihre Jahreskarten vorzuzeigen.

Zeichen und Karten werden am Eingang zum Stadtgarten bezw. im westlichen Anbau der Festhalle verkauft.

Dieselben sind auf dem Eise sichtbar zu tragen.

Hunde dürfen auf die Eisbahn nicht mitgenommen werden.

Karlsruhe, den 28. November 1879.

Stadtgarten-Commission.

2.1.

Großherz. Landesgewerbehalle.

2.2. Auf die Dauer von 2 Tagen (**Samstag** und **Sonntag**) ist ausgestellt: eine **Salon-Einrichtung** in gehobtem amerik. Ruffbaumholz, für die Villa Bürklin hier bestimmt und nach Zeichnungen des Herrn Baurath Durm von der **Stövesandt'schen** Hof-Möbelfabrik dahier ausgeführt.

3.1.

Bitte!

Badischer Frauenverein, Abtheilung für Kinderpflege und Krippe.
(vormals **Luisenhau**).

Um den Pflegeeltern der unter unsere Mitbeaufsichtigung genommenen hiesigen Armentinder, welche sich durch Sorgfalt und Erfolg in der Erziehung auszeichnen, auch diesmal, wie in den letzten Jahren, zur Anerkennung und Aufmunterung eine besondere Gabe zukommen lassen zu können, bitten wir die Freunde unserer Bestrebungen, uns mit Geldgeschenken gütigst unterstützen zu wollen. Die liebende und ernste Fürsorge für die heranwachsenden Kinder der ärmeren Klasse gehört zu den wichtigsten und segensreichsten Aufgaben.

Unsere **Krippe** sei ganz besonders der warmen Theilnahme empfohlen. Die armen Kleinen werden hier vor Verwahrlosung behütet und der bedürftigen Mutter ist es möglich gemacht, der Arbeit und dem Verdienst nachzugehen. Durch strenge Controle von Seiten des Armenrathes und des Vereins ist etwaigem Mißbrauch durch den Leichtsinns vorgebeugt. Die Anstalt bedarf bei größter Sparsamkeit des Haushaltes bedeutender Zuschüsse. Auf Weihnachten möchte den Kindern auch eine kleine Bescherung zugebracht werden.

Zur Empfangnahme von Gaben an Geld sowie von Weiszeug, Kinderkleidern und Schuhen, Spielzeug etc. etc. sind bereit: Frau Oberstl. Fritsch, Freifrau v. Göler-Selbened, Frau Prof. Adam, Frau C. Bielefeld, Frau Oberschulrath Blas, Freifrau v. Hardenberg-Rüdt, Frau Stadtrath Reichlin, Fräulein Melter, Frau Geh. Referent v. Red, Frau Oberamtmann Schneider, ferner die Herren: Kriegsrath a. D. Krummel, Mil.-Oberpfarrer Schmidt, Bart. Karl Schmidt, Beigeordneter Dr. Spemann. — Gaben können auch in der Kasse des Vereins (Herrenstraße, Gartenschloßchen) und in der Krippe (Ecke der Bahnhof- und Ruppurerstraße) abgegeben werden.

Flanell-Hemden-Versteigerung.

Dienstag den 2. Dezember 1879.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

bin ich beauftragt, wegen-Aufgabe des Artikels

im **Gasthaus zur goldenen Waage** (unterer Saal)
Bähringerstraße 73,

500 Stück schwere Flanellhemden

in jeder Größe und bis zu den feinsten Sorten gegen Barzahlung zu versteigern.
NB. Diese Versteigerung bietet Gelegenheit zur billigen Erwerbung eines passenden, praktischen Weihnachtsgeschenktes und ladet zu dieser Versteigerung freundschaftlich ein.

Heh. Rupp, Auktionator

3.1.

(wohnhaft: Ecke der Herrenstraße 25, der kath. Kirche gegenüber).

Schluß-Auktion.

Montag den 1. Dezember, Morgens von 10 Uhr ab, sollen die noch im Laden

Kaiserstrasse 133

vorhandenen **Ölgemälde** zu jedem Preis öffentlich meistbietend verkauft werden. Bis heute Sonntag 5 Uhr können dieselben aus freier Hand gekauft werden.

Aufforderung.

2.1. Ausstehende Rechnungen über Arbeiten und Lieferungen zum Groß. Marstalle sind, des Rechnungsschlusses wegen, längstens **15. Dezember d. J.** anber einzureichen.
Karlsruhe, den 29. November 1879.
Groß. Marstall-Verwaltung.
C. Weng.

Fruchtversteigerung.

2.1. **Donnerstag den 4. Dezember 1879, Morgens 9 Uhr**, werden auf dem marktgräflichen Gute **Marau** 70 Centner Winterweizen und 32 " Sommerweizen in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 28. November 1879.
Die Gutsverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

— Girschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist sogleich die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer und Kammer sowie 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung wolle man sich an Magazinier Bische, Kaiserstraße 166, wenden.

*2.1. Schützenstraße 96 ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung mit Glasabschluss von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer und Antheil am Garten auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Laden-Gesuch.

* Es wird alsbald ein kleiner Laden oder ein schon bestehendes ganzbares Geschäft, gleichviel welcher Art, zu mieten oder zu kaufen gesucht. Anerbieten bittet man Wilhelmstraße 66 parterre gest. abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 65b, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder an ein Frauenzimmer sofort zu vermieten.

Dienst-Antrag.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, Liebe zu Kindern und gute Zeugnisse hat, wird gegen guten Lohn auf das Weihnachtsziel gesucht; ohne gute Zeugnisse wolle sich Niemand melden. Zu erfragen Herrenstraße 12 im Laden.

Ein verheirateter Maurer erhält dauernde Arbeit bei mir.

Heckmann,

Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Lauffrau-Gesuch.

Eine fleißige und ehrliche Lauffrau wird gesucht: Viktoriastraße 17 im 2. Stock.

Lehrstelle offen.

Vom 1. Januar, längstens 1. April an, nehme ich einen schulentlassenen Knaben bei mir auf.

Heckmann,

Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Wagen-Verkauf.

*2.1. Ein Wagen, zum Schutt- und Eisfahren geeignet, ist zum Preise von 60 Mark zu haben: Ruppurerstraße 32.

Ein Winterüberzieher, ein Schlafrock und ein paar Schlittschuhe sind zu verkaufen: Amalienstraße 71 im 2. Stock, Eingang Leopoldstraße.

Apfelwein.

für dessen Reinheit garantiert wird, sind 3000 Liter zu verkaufen und werden hievon Muster abgegeben: Marienstraße 24 im 2. Stock.

Bretter: Sessel

zu Wirtschaftseinrichtungen stehen 4 Duzend ganz neue zum Verkauf: Marienstraße 24.

Haus-An- und Verkäufe.

Ein zweistöckiges Wohnhaus, gut erhalten, wird gekauft; zwei zweistöckige Wohn- und Geschäftshäuser 1. Rang und zwei zweistöckige Wohnhäuser mit Schenkwirtschaft im Innern der Stadt, ein dreistöckiges Wohnhaus für Geschäftsbetrieb in der Stephanienstraße, ein zweistöckiges Wohnhaus mit Garten im östlichen Stadttheil werden verkauft.

Heckmann, Architekt,

Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Ankauf.

*3.1. Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herrenkleider, Schuhe, Stiefel zu den höchsten Preisen. Adresse wolle man an **Julius Weinheimer**, Durlacherstraße 55, abgeben.

Italienischen Unterricht

ertheilt

*6.5. **Sig. Filippo Ballio**, besidigter Uebersetzer.
Ref. in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

eine große Sendung, direkt von China, schwarz und grün, in Originalkisten von 50, 25 und 15 Pfund, empfiehlt im Großen und Kleinen die Theehandlung von **W. Kahn**, Adlerstraße 15, Karlsruhe.
Bei Abnahme von 5 Pfund Engros-Preise.

Karl Malzacher,



Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße,
empfiehlt:

**ächte, frisch eingetroffene
Basler Leckerli**

in bekannter ausgezeichneter Qualität.
4.1.

Alle Arten feinste **Liqueure** und
Essenzen, sowie Brettener
Soniglebkuchen

empfiehlt
J. W. Hofmann,
3.1. 42 Werderplatz 42.

5.1.

**Billige
Mandeln, Corinthen,
Rosinen und Citronen**

bei
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Flaschen-Weine.

Weißweine.

Kaiserstübler exl. Flasche à M. -45 Pf.
Marktgräfler " " II " -50 "

Rothweine.

Roussillon exl. Flasche II à M. -90 Pf.
Für Reinheit wird garantiert.
I " 1.10 "

Geschwister **Kaufmann,**
Schützenstraße 61.

Rothweine pr. Liter 75 Pf. bis 1 M.

Tischweine pr. Liter 55 bis 1 M.,
bei Abnahme von 20 Liter u. s. w., habe
ich im Auftrag gegen Baarzahlung unter
Garantie der Reinheit zu verkaufen.

Fr. Kunzer, Karlsstrasse 35.

Frische Schellfische

bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

5.2.

Butter

80 Pfennig per Pfund

empfiehlt

Wb. Fr. Kühn.

Neues Sauerkraut

empfiehlt

Ad. Monninger, Herrenstr. 7.

Kletten-Wurzelöl,

reines, das Beste für die Haare, zu haben in Fla-
cons zu 45 und 25 Pf. bei

W. Rosentwink, Friseur,
Ludwigsplatz 40 a.

2.2.

Fußboden-Glanzack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf.
bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf
zu haben bei

Leopold Burckhardt, Maler
Bahnhofstraße 34.

Savanna-Aussschuß-Cigarren.

- I. Sorte vorzüglicher Qualitäten 12- u. 15-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 80 Pf., per 100 Stück 7 M. 50 Pf.
 - II. Sorte vorzüglicher Qualitäten 9- und 10-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 60 Pf., per 100 Stück 5 M. 50 Pf.
 - III. Sorte vorzüglicher Qualitäten 7- und 8-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 50 Pf., per 100 Stück 4 M. 80 Pf.
 - IV. Sorte vorzüglicher Qualitäten 5- und 6-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 35 Pf., per 100 Stück 3 M. 30 Pf.
- empfiehlt **D. Steindecker,**
Kaiserstraße 104.

Stearinkerzen

(jeber Eintheilung)

einzelu und bei größerem Bedarf billig berechnet
bei **Wilh. Schmidt Ww.,**
Kaiserstraße 112

F. Schmidt's

feinste präparierte

Appretur-Glanzstärke

(präpariert auf internationalen Ausstellungen)
wird jeder rationellen Hausfrau, Plätterin etc.,
welcher daran gelegen, **weiße, glänzende,
steife und doch dabei elastische** Plättwäsche
(schöner als neu) herzustellen, empfohlen.
Dieselbe **bleibt nie an's Eisen** und verhindert
das Brechen der Wäsche. In Orig.-Pac.
mit Medaillen und Gebrauchsanweis. à 60 resp.
30 Pf., zum Warmstärken à 50 Pf. bei

**Gustav Bronner,
Victor Merkle,
Karl Roth.**

Kernseife.

3.3. Um schnellen Absatz zu erzielen, ver-
kaufe ich
prima weiße Kernseife 5 Pfd. 1 M. 80 Pf.
" gelbe " 5 " 1 " 70 "
" graue " 5 " 1 " 40 "
Seifen-Extract " 1 " - " 15 "
Bei Abnahme von größeren Parthieen ent-
sprechend billiger.

M. Maisch,

Mehlhalle und Landesproduktengeschäft
en gros & en détail,
Lammstraße 3.

Karl Malzacher,

Großherzogl. Hoflieferant,



Ecke der Kaiser- und Lammstraße,
empfiehlt

zu bevorstehender Ballsaison

**G. Wipfinger'sche
Parquetbodenwische.**

Niederlagen bei

Herrn **L. Zipperer** Wtw., Waldhorn-
straße 28,
Eugen Helff, Herrenstraße 35.

3.3.

Garantirt reinen

Tabaks-Extract

gegen Räude, Läuse und sonstiges Ungeziefer an
den Hausthieren, sowie gegen alle Insecten an
den Holz- und Bierpflanzen. Der Erfolg ist ein
sicherer, ohne die Gesundheit der Thiere oder
Pflanzen im Mindesten zu schädigen. Per ¼ L.
Flasche 1 M., bei

Th. Brugler, Balbstraße 10.



Ludwig Oehl,

Grossherzoglicher Hof-Lieferant,
Kaiserstrasse 116.

Grösstes

Lager

in

Waschleder-,

Buckskin-

und gefütterten

Glacé-

Handschuhen.

Wollene Jäckchen	à M.	-50,
" Socken das Paar	"	-40,
" Strümpfe d. Paar	"	-70,
" Kinderstrümpfe P.	"	-40,
" Kinderschuhe	"	-50,
" Kleidchen	"	1.70,
Unter-Beinkleider das Paar	"	-75,
Unter-Jacken das Stück	"	1.—,
Damenkragen	"	-20,
Herrenkragen leinen	"	-25,
Damenhemden	"	1.25,
Herrenhemden	"	1.50,
Herrenflanellhemden	"	1.80,
Hemden-Einsätze	"	-20,
" leinen	"	-40,
Lein. Taschentücher ¼ Dtzd.	"	1.40,
Corsetten beste Façon	"	2.—,
Eiswolltücher	"	-50,
Lavallières gestickt	"	-40,
Hausschürzen leinen	"	-50,
Kinderschürzen (Moirée)	"	-25,
gewebte Damen-Röcke	"	1.50,
Flanell-Röcke, festonnirt	"	4.—,
Flanellhosen, reinwollen	"	3.50,
Kleine Vorhänge	"	-20,
Grosse	"	-40,
Handtücher (Küche)	"	-15,
" weiss (Zimmer)	"	-25,
¼ Shirting	"	-15,
¼ Madapolam	"	-20,
Servietten weiss	"	-40,
Leinene Tischtücher	"	1.80,
" Damastdecken	"	2.—,
doppeltbreite Betttücher	"	-66,

empfiehlt **Heinrich Cramer,**
Herrenstrasse 19.

Eine Parthie zurückgesetzte
englische Flanellhemden
zu M. 3.50 das Hemd,
engl. Merino-Socken,
Tischtücher und Servietten,
ältere Muster,
sowie **Handtücher-Neste**
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.
Kaiserstraße 189. 3.2.

Karl Keller Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6,
empfiehlt billigt:

Strickwolle und **Strickbaumwolle**,
Seide und Faden zu jedem Gebrauch, verschiedene
Knöpfe, Handschuhe, Pulswärmer, Caval-
lières, Barben und Kransen, schwarze Eigen-
per Stück von 10 Meter zu sonst angegebenen Prei-
sen, Posamentier- und Kurzwaren in großer
Auswahl.
Auch gleich Empfehlung zu rasch, solid und geschmack-
voll ausgeführter Anfertigung von Posamen-
tierarbeiten bei genauester Berechnung.

J. Stüber,

20 Karl-Friedrichstrasse 20,
empfiehlt 9.2.

- Tuche und Buckskins,**
- Paletotstoffe,**
- Westenstoffe,**
- Schlafrock-Flanelle,**
- seidene und leinene Foulards,
- Cachenez und Cravatten,**
- Leinen und Shirtings,
- Hemden-Einsätze,**
- Glatte und Flock-Piqués,*
- Hemden- und Unterrock-Flanelle,
- Taschentücher,**
- weiss und mit buntem Rand,
- Handtücher,**
- Tischtücher und Servietten,
- Crèpedecken und Serviettchen
zum Besticken,
- Damast-Decken,**
- Dessert-Servietten,
- Piqué- und Häkel-Decken,**
- Wollene Bettdecken.**

Corsetten

empfiehlt nach jeder beliebigen Façon zu solchen
Preisen. Auch werden **Corsetten, Geradhalter**
und **Reibbinden** nach Maß schnell und gut an-
gefertigt.

G. Baur, Corsettengeschäft,
Kaiserstraße 130.

**Elegante
Schlafrocke**

von **M. 20 an**
in allen Farben und Ausstattungen.
A. Herzmann,
10.3. 161 Kaiserstraße 161.

! Zu Weihnachts-Geschenken !

alle Arten Musik-Instrumente in Holz und
Eis, als:
Mundharmonikas von 10 Pf. bis zu 8 M.,
Handharmonikas von M. 2.50 bis zu M. 45,
Trompeten von Messing von 25 Pf. an,
Holz-Clarinetten mit Klappen von 25 Pf. an,
Violinen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{1}$ Format zu billigsten
Preisen; Saiten, Colophonium etc.,
Piccolos, Pfeifen, Stimmgabeln, Kinderzithern etc.,
Alles gut und billig bei
C. Sattler, Instrumentenmacher,
3.2. Kaiserstraße 117. Baden Adlerstraße 13.

Salon-Lampen in reicher Auswahl und vorzüglicher Qualität.



Wilh. Schlebach, Kaiserstrasse 121, empfiehlt:

Muskohlen

werden fortwährend à 85 Pfennig pro Centner in
Wagenladungen frei vor's Haus geliefert: Kaiser-
straße 161 im 3. Stock.

Im Verfertigen aller Haararbeiten zu billigen
Preisen sowie im Färben der Haare auf kaltem
Wege bei möglichster Schonung derselben und
größter Dauerhaftigkeit empfiehlt sich unter Zu-
sicherung reeller und prompter Bedienung.
Franz Joseph Boleslawsky, Friseur,
2.2. Waldstraße 38.

Mit sehr hohem Rabatte
verkauft wir eine Partie
Gaslüstres zu 3 und 5 Lichtern,
Wandleuchter, Candelabres,
Reisetaschen in Leder mit Ne-
cessaires.
F. Mayer & Cie.,
3.2. am Rondelplatz.

Bahnhof-Stadttheil.
*3.2. Alle an Herrenkleidern vorkommenden Aus-
besserungen, Aendern, Waschen, Reinigen und Neue
werden schnell und billigt gemacht; bei Allem
wird für gute Arbeit garantiert.
Ludwig Neumeyer, Bahnhofstraße 52,
Seltenbau, barterre.

Puppen,
gekleidete und unangekleidete,
Puppenköpfe,
Puppenkörper,
Puppenstrümpfe, 7.2.
Puppenschuhe
empfiehlt (H. 61763a)
L. Seidelsheimer,
Ecke der Jähringer- und Adlerstraße.

Hiermit erlaube ich mir, die ergebene Anzeige
zu machen, daß ich am hiesigen Orte ein
Damenkleidermacheri-Geschäft
etabliert habe. Indem ich bei streng reeller Verle-
nung die billigsten Preise zusichere und für eleganten
Schnitt und gutes Sitzen der Kleidungsstücke jede
Garantie leiste, zeichne
hochachtungsvoll
Hermine Burkart,
Leopoldstraße 37.

Anzeige und Empfehlung.
Zur Anfertigung von Bauzeichnungen, Bauplänen,
Kaiserstrahlen und sonstigen kunstgewerblichen
Gegenständen empfiehlt sich
Heckmann, Architekt,
Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Conditorei J. Lieb,

Kaiserstraße 239,
empfiehlt:

- feinste **Nürnberger, Basler** und **Honiglebkuchen,**
- extrafeines **Früchtebrot,**
- Gänseleberpasteten** in bekannter Güte, täglich frisch im Ausschnitt,
- Fleischpastetchen** von 10 Uhr an Morgens.

Mexikaner Kaffee

per Pfund eine Mark bei
W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

**Italienische Majoliken,
Indische Gefässe aus Ahmedabad,
Indische Rüstung**

auf wenige Tage vorrätig bei
A. Winter & Sohn,
Friedrichsplatz 6.

Agraffen
für Damenmäntel,
reiche Auswahl und billige Preise, bei
Friedrich Wolff & Sohn,
Hoflieferanten. 95

Empfehlung.
*85. Reparaturen und Stimmungen, letztere auch im Abonnement zu ermäßigten Preisen, werden prompt und billigt besorgt von
H. Maurer, Klaviermacher,
Kronenstraße 45 im Laden.

Französische Fußwärmer,
wie solche im Bazar empfohlen, sind vorrätzig zu Nr. 4 mit zwei Schachteln Kohlen bei
F. Mayer & Cie.,
3.3. Rondelpfah.

Schlittschuhe
in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
L. J. Ettliger,
2.2. Ecke der Kaiser- und Kronenstraße.

Auf monatliche Zahlungen
Möbel, Betten, Spiegel, Silber und Verfertiges:
Königsplatz 17.

4.2. **Spielwerke**
4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagneten, Himmelsstimmen, Harsenpiel etc.
Spieldosen
2 bis 16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographicalbum, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etui, Tabakdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle etc., alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste empfiehlt
J. S. Sellen, Bern.
Nur direkter Bezug garantiert Echtheit; fremdes Fabrikat ist jedes Werk, das nicht meinen Namen trägt. Fabrik im eigenen Hause.

3.2. **Degras,** feinste Stiefelwache, zum Weich- und Wasserdichtmachen des Leders, **Rid-crème** und **Lederappretur,** beste französ. **Stiefelwache,** empfiehlt in immer frischer Waare
W. Riegel,
Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

1880.
Wand-Kalender,
Comptoir-Kalender,
Abreiss-Kalender,
Taschen-Kalender,
Portemonnaie-Kalender
empfehlen in reicher Auswahl
Louis Döring,
Ecke der Ritter- und Kaiserstrasse.
5.2.



Schönster Glanz auf Wäsche

wird selbst der ungeübten Hand durch die jedem Packet beige druckte einfache Gebrauchsanweisung der weltberühmten amerikanischen

Brillant-Glanz-Stärke

(frei von allen schädlichen Substanzen) von **Freig Schulz Jun.** in Leipzig garantiert. Preis pro Packet nur 20 Pf.
! Prüfet und urtheilet selbst!

Vorrätzig in Karlsruhe in folgenden Handlungen: **F. Bausback, H. Lechleitner, Jul. Bodenweber & Comp., Th. Brugler.** 3.3.

Zur gefl. Beachtung!
Wir ersuchen das verehrliche Publikum, die bei uns beabsichtigten Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke in Bälde veranlassen zu wollen, da oft ungünstige Witterung und starker Andrang kurz vor Weihnachten die Anfertigung der Bilder sehr erschweren.
Schulz & Suck,
Hof-Photographen.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße, in Karlsruhe,
empfehlen neue und gebrauchte Chiffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Koff, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulettische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Koffhaare, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet. —
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Empfehlung.
Ich erlaube mir hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich von einer **der renommirtesten Instrumenten- & Saitenfabriken** den commissionsweisen Verkauf übernommen habe und empfehle ich Violinen, Violas etc., Gitarren, Zithern etc., sowie deren einzelne Bestandtheile, insbesondere auch deutsche Klaviersaiten.
Die Preise sind genau diejenigen der Fabrik selbst, weshalb ein billigerer Einkauf dieser Gegenstände nicht möglich ist.
Instrumente und Saiten sind stets auf Lager.
C. W. Dickgiesser,
6.2. Steinstraße 19.

!! Passende Weihnachts-Geschenke !!
Das Schirm-Lager von Robert Rall,
Waldstraße 4,
empfehlen in großer Auswahl:
Sonnen- und Regenschirme
in Zanella, Halbseide und Seide von Nr. 2 bis Nr. 15.
Es wird hierdurch Jedermann Gelegenheit geboten, bei billigem Preise ein passendes und nützliches Weihnachtsgeschenk zu erlangen.
5.1.

**Lotterie des
Württembergischen
Kunstgewerbevereins**
mit Gewinnen im Werte von M. 5000,
M. 3000, M. 2000, M. 1500, M. 1000 etc.
Ziehung Ende Dezember 1879 in
Stuttgart.
Loose à M. 1 sind zu haben bei: **Wilhelm
Hofmann**, Großh. Hosielerant in Karls-
ruhe, **Wilhelm Finckh**, Friedr. Waisch,
Karl Walzacher, **Karl Vohl** sowie durch
die General-Agentur **Eberhard Feger** in
Stuttgart. 63.

Cement.
— Die **Mannheimer Portland-Ce-
ment-Fabrik** vormals **J. F. Espen-
schied** in **Mannheim** unterhält fortwäh-
rend Lager von Portland-Cement bei **Herrn
Heinrich Rosenfeldt**, **Adlerstraße 17**,
und erbittet gest. Aufträge durch ihren Ver-
treter
Adolf Mondt,
Hirschstraße 9.

Drainröhren
und **Hohlbacksteine** in verschiedenen Dimen-
sionen sind vorrätzig zu haben bei
Joh. Kellhauer,
Biegeleibesther bei **Dos.**
2.2.

Neuer italienischer Wein
en gros
billig bei
Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5.
10.2.

Wein-Verkauf.
* Fasanenstraße 8 werden reine Weine über die
Straße abgegeben:
Elssässer Rothwein zu 15 Pf.,
Untertürkheimer Rothwein zu 18 und 20 Pf.,
sowie verschiedene **Weißweine** zu 12, 14, 16, 18
und 20 Pf. das 1/4tel, auch **Champagner** die
1/2 Flasche zu 1 M. 30 Pf., die 1/4 Flasche zu 2 M.

Apfelwein
in Gebinden von 25 Liter an
empfiehlt billig
Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5.
10.2.

Äpfel und Birnen,
feinste Waare,
Reinetten, große,
graue,
Borsdorfer,
gewöhnliche **Bac-** und **Koch-Äpfel**
billig bei
Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5.
10.2.

Gier, Gier,
italienische, 100 Stück M. 7.60,
bayerische und Kalkteier,
empfiehlt billigst
Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5.
10.2.

Rüben,
eingemachte, empfiehlt die
Mehl-, Spezerei- und Viktualien-Handlung
K. Friedrich Wittwe,
Zähringerstraße 86.
*2.2.

— Specialarzt **Dr. med. Meyer**, Berlin, Leip-
zigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Eine reiche Auswahl **Ball-Blumen** sowie vollständige **Ball-Garnituren** und
Schleifenbouquets von den feinsten bis zu den einfachsten empfiehlt
M. Räuber, Blumengeschäft,
Waldstraße 35.
2.1. Auch werden ältere Garnituren nach dem Neuesten umgebunden.

Schlittschuhe
in allen Sorten zu äußerst billigen Preisen.
Eine Parthie zurückgesetzter werden zu **bedeutend herabgesetzten
Preisen** verkauft bei
Ph. Nagel,
Kaiserstraße 55, gegenüber der Polytechnischen Schule.

Die Eisenwaarenhandlung von J. Marum,
Kaiserstraße 48,
empfiehlt ihr großes Lager in
Schlittschuhen
zu äußerst billigen Preisen.
Die im vorigen Winter so beliebten Sorten sind wieder in schönster Aus-
wahl eingetroffen. 5.1.

1880.
Erhardt's Notizkalender,
Preis per Stück 1 Mark.
Vorrätzig in **Karlsruhe** bei
Edwig Erhardt, Papierhandl., **Th. Ulrici**, Buchhandlung,
N. Bielefeld, Hofbuchhandlung, **C. Macklot**, Buchhandlung,
N. Seyfried, Papierhandlung, **C. Kreuzbauer**, Buchhandlung,
Louis Döring, **Christian Bischoff**, Buchbinder.
Müller & Gräff, Buchhandlung.
10.3.

Holz und Kohlen 12.3.
bei **E. Winter**,
Augarten- und Herrenstrasse 30, auch Amalienstrasse 11.
Nuss-Kohlen, vorzügliche Qualität, frisch eingetroffen.

Braunkohlen-Briquettes.
Von diesem Fabrikate, das schon mehrere Jahre am Rhein und in Norddeutschland
mit bestem Erfolg eingeführt ist, wurde mir von der Gewerkschaft **Noddergrube** der
Alleinverkauf für **Karlsruhe** und Umgegend übertragen.
Ich erlaube mir daher dieses
äußerst reinliche und geruchlose Heizmittel,
welches ebenso vorteilhaft zum Nachlegen bei Holzfeuerungen, als auch zum Heizen der
Porzellan- und Zill-Regulir-Defen verwendet wird, zur geneigten Abnahme bestens zu em-
pfehlen und stehen Proben hievon gerne zu Diensten.
Gleichzeitig bringe ich meine **Coaksniederlage** vom hiesigen städtischen Gaswerke
in empfehlende Erinnerung, wonach ich in der Lage bin, jedes beliebige Quantum zum Fa-
brikpreise zu liefern.
Holz- und Kohlenhandlung,
A. von Steffelin,
Bahnhofstraße 44 und 46.
3.2.

3.2. **Eine Schiffsladung
prima Ruhrkohlen**
ist für mich in **Woxau** eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.
Holz- und Kohlenhandlung A. v. Steffelin,
Bahnhofstraße 44 und 46.

Der Weihnachts-Ausverkauf

in

Kleiderstoffen, Confections, Seidenstoffen

u. s. w.

beginnt Montag den 1. Dezember.

S. Model.

Empfehlung.

Diejenigen meiner geehrten Kunden, welche mich auf Weihnachten mit Bestellungen auf

Herrenhemden

betrauen wollen, bitte ich ergebenst um möglichst frühzeitige Aufgabe, da sich stets kurz vor dem Feste die Aufträge besonders anhäufen und die gewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnisse im Dezember leicht unliebsame Verzögerungen im Fertigwerden hervorrufen können.

Zugleich erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß mein Lager in

jeder Art Leibwäsche, sowie auch Herren-, Damen- u. Kinder-Kragen

vom billigsten bis zum feinsten Genre **jetzt schon** besonders reich sortirt ist und wohl Niemand mein Magazin unbefriedigt verlassen wird.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Erfahrungsgemäß drängen sich die Bestellungen auf fertige (Confections-) Gegenstände in den letzten Tagen vor dem Feste derart, daß öfters nicht alle Berücksichtigung finden konnten.

Ich bitte daher diejenigen meiner geehrten Kunden, welche solche Bestellungen auf Weihnachten zu machen beabsichtigen, dies gefälligst möglichst frühzeitig zu thun, damit ich um so eher im Stande bin, allen Anforderungen zu entsprechen.

S. Model.

Gasthof zum goldenen Adler.

* Zur Abhaltung von Hochzeiten empfiehlt der Unterzeichnete seine Lokale bei guter und billiger Bedienung.

Däschner.

Brief O. P. 30. Bern

eben erhalten.
Antwort postlagernd Karlsruhe.

Ruhrkohlen.

Die erwartete Schleppladung I^a Fettschrot ist für mich in Maxau eingetroffen.

Gesl. Aufträge werden während 14 Tagen vom Schiff ausgeführt.

A. Römbildt Sohn,
Akademiestraße 1.

Reeller Ausverkauf!

Als nützliches **Weihnachts-Geschenk** empfehlen wir:

abgepaßte **Brüssel-Sopha-Vorlagen**, beste Qualität,

die neuesten Dessins in sechs verschiedenen Größen.

Eine Parthie 1,35 m breit u. 2,00 m lang, sowie 2 m breit u. 3 m lang,
von früheren hübschen und dauerhaften Farbenstellungen
offeriren bedeutend unter den Fabrikpreisen.

Sexauer & Berblinger,

Teppich-, Möbel- und Vorhangstoff-Lager,
2 Friedrichsplatz 2.

4.1.

Solide Qualitäten, reiche Auswahl und allerbilligste Preise.

Extra-
Ausstellung.

40 Pfennig

Extra-
Ausstellung.

kosten alle 50 Pfennig-Gegenstände

46 Kaiserstraße und 179 Kaiserstraße.

Viele Neuheiten in

**Haus- und Küchengeräthen sowie Galanterie-, Glas-, Porzellan- und
Kinderspielwaaren aller Art.**

In Glas- und Blechwaaren: Bierkrüge (2 Liter), Deckelgläser, Krystall-Thermometer, Krystall-Dinten-
fässer in Pyramidenform und Eckschliff, broncirte Kaffee- und Zuckerbüchsen, Schmutzschaukeln, Kaffeebretter,
Botanisirskapseln, Besteckkörbe (Draht und Holz), Semmelkörbe, Salatseiber, Kochtöpfe u. s. w.

In Portefeuillewaaren: Portemonnaies mit und ohne Sickelei, Geldbeutel, Porte-Trésors, Visiten-
kartentäschchen, Schreibmappen, Poesie-Albuns, Schreib-Albuns, Photographie-Albuns, Briestaschen, Cigarren-
etuis u. s. w.

In Holzwaaren: Schatullen, Näh-, Kamm- und Handschuhkasten, fein polirt, alle zum Schließen,
Tabakskasten, Rauchständer, Bürstentaschen, Gewürzschränke, Salz- und Mehlkäse, Wandtaschen, Handtuchhalter,
Zeitungshalter, Sparkassen, Etageres, Uhrhalter, Rolldecken, Garderobehalter, Federkasten u. s. w.

In Schmucksachen: neueste Wachsperlencolliers, Medaillons, Uhrketten, Manschettenknöpfe, Hemden-
garnituren, Brochen und Ohrringe, größte Auswahl Kopfnadeln, Armspangen, Agraffen, Zopfhalter, Kinderuhren;
Brochen, Ohrringe und Knöpfe in Celluloid.

In Spielwaaren: Trommeln, Flinten, Knallbüchsen, Puppenwagen, angekleidete Puppen, Täuflinge,
Eisenbahnen (Blech und Holz), Zieh- und Mundharmonikas, Metallharmonien, Glocken- und Hammerspiele,
Domino, Lotto, Clarinetten, Malkasten, Waldhörner, Trompeten, Schachteln mit Spielwaaren aller Art, Thiere,
Holzperde, Stürzenschläger, Zinnsoldaten, Posaunen, Kaufläden, Küchenschränke, Blechthiere, Arche Noah, Säbel,
Pferdebahn mit 2 Pferden, Leiterwagen u. s. w.

Diverse Gegenstände: Aufsteckkämmen, Frisirkämme, Staubkämme, Zahn- und Nagelbürsten, Kleider-
und Haarbürsten, Schleppenträger, Cartons mit Seife, Tabaksdosen, Tabakspfeifen, große Auswahl Cigarren-
spitzen, Zündholzbüchsen, Abstäuber, Tafelglocken, Messer und Gabeln, Taschenmesser, Löffel, Blechlöffel 8 Stück,
Spiegel, Körbchen, Gläser und Tassen mit Schrift, Möbellopfen, Spazierstöcke, Necessaires, Butter- und Honig-
dosen, Waschbecken, Handschuhweiter, Fächer, Handspiegel, Leuchter und noch viele andere Gegenstände, welche
in Folge Masseneinkäufe zu nur

40 Pf. verkaufe.

Die Waare ist höchst solid und eignet sich zu Hochzeits-, Geburtstags- und Weihnachtsgeschenken.

Louis Ullmann.